



**DIMENSION
PARLEMENTAIRE**



Rahmenentwurf

Sitzung 2

Neue Arbeitsmethoden innerhalb der COSAC

**Konferenz der Ausschüsse für Unionsangelegenheiten der
Parlamente der Europäischen Union (COSAC) der Vorsitzenden**

Paris, 14. Januar 2022



Sitzung 1

Neue Arbeitsmethoden

innerhalb der COSAC

1. Feststellung

Die COSAC ist das Forum für einen Dialog und eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen den nationalen Parlamenten und dem Europäischen Parlament. Ihre unersetzliche Rolle wurde in den Europäischen Verträgen - im Vertrag von Lissabon - verankert. Durch ihre Fähigkeit, Beiträge zu verabschieden und diese den europäischen Institutionen zur Kenntnis zu bringen, ist sie potenziell eine treibende Kraft bei Themen, die für die europäischen Bürger von Interesse sind. Deren Vertreter sind die nationalen Parlamente und das Europäische Parlament - im ersten Fall in einem nationalen, im zweiten Fall in einem europäischen Rahmen.

Es besteht die Möglichkeit, die Effizienz der Arbeiten zu verbessern. Bei den COSAC-Sitzungen geben die Debatten zu den Tagesordnungspunkten allzu oft Anlass zu aufeinanderfolgenden kurzen Redebeiträgen, ohne dass die Teilnehmer anschließend die Möglichkeit haben, auf die Redebeiträge einzugehen und sich untereinander darüber auszutauschen. Dem Redner werden Fragen gestellt, auf die er aus Zeitmangel nur allgemeine Antworten gibt. Die verabschiedeten Beiträge könnten an Substanz gewinnen wenn sie auf einer eingehenderen und frühzeitigeren kollektiven Arbeit beruhen. Abschließend ist die Arbeit der COSAC generell gegenüber den Medien und der breiten Öffentlichkeit nicht ausreichend sichtbar.

2. Ein Vorschlag: Einrichtung von Arbeitsgruppen

Artikel 2.6 der Geschäftsordnung der COSAC sieht folgendes vor: *„Die COSAC kann beschließen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, um ein bestimmtes, die Aktivitäten der Europäischen Union betreffendes Thema zu prüfen. Eine solche Arbeitsgruppe wird auch dann eingesetzt, wenn die absolute Mehrheit der Vorsitzenden der auf Unionsangelegenheiten spezialisierten Organe der nationalen Parlamente und der Vertreter des Europäischen Parlaments dies für notwendig erachtet. Der Vorsitzende des Fachgremiums für Unionsangelegenheiten des Präsidialparlaments führt den Vorsitz der Arbeitsgruppe. Das Sekretariat des Präsidialparlaments stellt das Sekretariat der Arbeitsgruppe, das vom Sekretariat der COSAC unterstützt wird“.*

Diese Möglichkeit wurde noch nie in Anspruch genommen. Der Einsatz von Arbeitsgruppen hätte mehrere Vorteile. Er würde Folgendes ermöglichen:

- **der interparlamentarischen Zusammenarbeit mehr Substanz und den Arbeiten der COSAC mehr Sichtbarkeit verleihen**, indem mehrere ihrer Mitglieder über einen längeren Zeitraum hinweg gemeinsam an einem Thema arbeiten können, das mit den Aktivitäten der Union

zusammenhängt, um mögliche Übereinstimmungen zu ermitteln, die Vielfalt der Ansichten zu diesem Thema wiederzugeben und diese Arbeit in Form eines öffentlichen Abschlussdokuments zusammenzufassen.

- **ein besseres Verständnis der unterschiedlichen Ansätze** zu bestimmten europäischen Themen von Seiten der nationalen Parlamentarier aus den Mitgliedstaaten **fördern**;

- **die Organisation der Debatten in den COSAC-Plenarsitzungen besser strukturieren**. Der oder die Vorsitzenden einer Arbeitsgruppe könnten nämlich als erste Sprecher in einer auf der Tagesordnung stehenden Debatte die Zusammenfassung der Arbeit ihrer Gruppe vorstellen und eventuell, wenn ein anderer Sprecher für die Eröffnung der Debatte vorgesehen war, diesen Sprecher auf dieser Grundlage befragen. Ein Folgerecht könnte ihnen ermöglichen, den Sprecher erneut zu befragen, sollte dieser zunächst nicht ausreichend genug auf die gestellten Fragen antworten. Die anderen Mitglieder der COSAC könnten sich dann in die Debatte einschalten und ihrerseits Fragen an die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen bzw. gegebenenfalls an den Redner stellen.

Themen der Arbeitsgruppen

Anlässlich der französischen EU-Ratspräsidentschaft könnten **zwei Arbeitsgruppen** zu festzulegenden Themen gebildet werden, die eventuell in Zusammenhang mit denen stehen, die im Halbjahresbericht der COSAC festgelegt wurden, um von den auf diese Weise gesammelten vergleichenden Informationen profitieren zu können.

Die französische Ratspräsidentschaft hat drei Schlüsselwörter als Motto gewählt: Aufschwung, Stärke und Zugehörigkeit.

Das Thema Zugehörigkeit ist für die COSAC von besonderer Bedeutung, da es die Bindungen zwischen ihren Mitgliedern ins Spiel bringt, die die von den Mitgliedstaaten unternommenen Kooperations- und Integrationsbemühungen rechtfertigen und die mit ihren Zielen und den eingesetzten Mitteln beispiellos sind. Die Mitgliedstaaten haben jeweils eine Geschichte, eine Identität und eine Kultur mit einer starken europäischen Komponente und ebenfalls starken nationalen Besonderheiten. Diese Elemente müssen geachtet werden und sich auch in einen gemeinsamen Rahmen einordnen.

Die französische EU-Ratspräsidentschaft schlägt darüber hinaus vor, das Thema der Zugehörigkeit aus parlamentarischer Sicht durch Arbeitsgruppen auf zwei unterschiedliche Weisen anzugehen:

- **die Rolle der nationalen Parlamente in der Europäischen Union**. Die nationalen Parlamente sind in der Tat ein wichtiger institutioneller Vektor für den Ausdruck und die Festigung des Zugehörigkeitsgefühls. Zweck dieser Arbeitsgruppe wäre es, einen umfassenden Überblick darüber zu erstellen, wie die nationalen Parlamente ihre Aufgabe wahrnehmen, die Europapolitik ihrer Regierung zu kontrollieren und die Tätigkeit der europäischen Institutionen zu verfolgen. Es gelte auch zu analysieren, wie die nationalen Parlamente eine kollektive Rolle auf europäischer Ebene ausüben und wie diese Rolle verbessert werden könnte;

- **die Bedeutung der europäischen Werte als Kern des Zugehörigkeitsgefühls.** In Artikel 2 des EU-Vertrags, der durch den Vertrag von Lissabon ergänzt wurde, werden die Werte genannt, auf denen die Union beruht, und zwar Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Achtung der Menschenrechte. Diese gemeinsamen Werte zu achten ist ein Schlüsselement unseres Kollektivvertrags und bildet die Grundlage für die Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Ziel dieser Arbeitsgruppe wäre es, die Errungenschaften und Schwierigkeiten zu analysieren, auf die die Mitgliedstaaten bei der Einhaltung dieser Werte unter Wahrung ihrer nationalen Identität gestoßen sind.

Zusammensetzung der Arbeitsgruppen

Jedes nationale Parlament würde aufgefordert, höchstens **zwei Mitglieder** aus seinem/seinen Ausschuss/ Ausschüssen für Angelegenheiten der Europäischen Union zu benennen, die es in jeder Arbeitsgruppe vertreten. Das Europäische Parlament könnte ebenfalls durch höchstens zwei seiner Mitglieder vertreten werden.

Die Gesamtzahl der Mitglieder jeder Arbeitsgruppe würde somit maximal 56 Parlamentarier betragen.

Vorsitz der Arbeitsgruppen

Gemäß der COSAC-Geschäftsordnung muss jede Arbeitsgruppe vom Vorsitzenden des Fachgremiums für Unionsangelegenheiten des Präsidialparlaments geleitet werden.

Sekretariat der Arbeitsgruppen

Die Sekretariate der Arbeitsgruppen würden von den Sekretariaten der Ausschüsse für europäische Angelegenheiten der französischen Nationalversammlung und des Senats gestellt werden, eventuell mit Unterstützung des ständigen Sekretariats der COSAC.

Arbeitsweise der Gruppen

Jede Arbeitsgruppe würde eine Anhörung vornehmen, welche in Form einer Diskussionsrunde stattfinden könnte (Vertreter europäischer Institutionen oder nationaler Regierungen, nationale oder europäische Experten, europäische Abgeordnete,...) und Austausch zwischen ihren Mitgliedern einleiten. Der Vorsitz der Arbeitsgruppe entscheidet auf der Grundlage der Vorschläge der Gruppenmitglieder darüber, welche Personen es anzuhören gilt.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe, die es wünschen, könnten **kurze Beiträge** einreichen, **in denen sie ihre Sicht der Dinge schriftlich oder mündlich darlegen.**

Die Arbeit der Arbeitsgruppen würde **auf Englisch und Französisch** sowie per **Videokonferenz** erfolgen.

Schlusserklärungen der Arbeitsgruppen

Die Arbeiten jeder Arbeitsgruppe würden mit der Erstellung eines Berichts abgeschlossen werden, um:

- **einen umfassenden Überblick über die Punkte zu erstellen, in denen die Mitglieder der Arbeitsgruppe übereinstimmen, aber auch über ihre unterschiedlichen Ansätze.** Der Zweck der Berichte der Arbeitsgruppen besteht nicht darin, einen einheitlichen Ansatz zu einem bestimmten Thema auszuarbeiten: es geht vielmehr darum, die Gemeinsamkeiten, aber auch die unterschiedlichen Ansichten der 27 Mitglieder zu Themen, die alle Mitgliedstaaten betreffen, hervorzuheben. Einzig das gemeinsame Verständnis dieser Unterschiede erlaubt Fortschritte bei der Festlegung einer gemeinsamen Grundlage und bei der Stärkung des gegenseitigen Vertrauens;

- **den Mitgliedern der COSAC Vorschläge zu machen, die den Beiträgen, die der COSAC eingeleitet werden, nachträglich hinzugefügt werden könnten.** Durch die Bildung von Arbeitsgruppen könnte sich die COSAC besser als Impulsgeber durchsetzen

Der Abschlussbericht jeder Arbeitsgruppe würde vom Vorsitz der Gruppe erstellt und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Prüfung vorgelegt, bevor die endgültige Fassung an die Mitglieder der COSAC ausgehändigt wird.

Zeitplan für die Einrichtung und Arbeit der Arbeitsgruppen

Wenn das Präsidenten-Treffen des 14. Januars 2022 der Bildung dieser Arbeitsgruppen zustimmt, könnten die Ausschussvorsitzenden jedes Parlaments umgehend mit dem Vorschlag angeschrieben werden, ihre(n) Vertreter in den Arbeitsgruppen zu benennen.

Die Zusammensetzung dieser Arbeitsgruppen könnte bis Ende Januar 2022 erfolgen.

Die Arbeitsgruppen könnten ihre ersten Sitzungen im Februar 2022 vor der Plenarsitzung der COSAC Anfang März 2022 abhalten. Zu dieser Gelegenheit könnten die Vorsitzenden eine Zwischenbilanz ihrer Arbeiten vorlegen.

Die Arbeiten der Arbeitsgruppen werden nach der Plenarsitzung der COSAC fortgesetzt.

Jede Arbeitsgruppe sollte ihren Abschlussbericht annehmen und diesen an die Mitglieder der COSAC vor Ablauf der französischen Ratspräsidentschaft des ersten Halbjahres 2022 weiterleiten.